

a85 Podsolige Braunerde und Braunerde aus Granit
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	a-B56	
Flächenanteil	75–90 %	
Nutzung	überwiegend Wald und Grünland, örtlich Acker	
Relief	Hochflächen und ebene bis stark geneigte Scheitelbereiche breiter Bergrücken im Granitgebiet im Osten des Mittleren Schwarzwalds	
Bodentyp	mittel und mäßig tief entwickelte Braunerde, unter Wald podsolig	
Ausgangsmaterial	Granitzersatz, meist von geringmächtigen Fließerden überdeckt (Decklage oder Deck- über Basislage)	
Bodenartenprofil	SI3–4;Ls2–4;Lu(Slu,SI2),Gr3(4)	5–>10 dm
	S–SI3,Gr–X4–6;+G:s;+G	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	mäßig tief bis tief, stellenweise mittel tief	
Waldhumusform	typischer Moder bis rohhumusartiger Moder, stellenweise Rohhumus	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	stellenweise sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	sehr stark sauer
Bodenschätzung	ISIIId2, ISIIId2, ISIIc2, ISIIc2, SI4Vg, IS4Vg	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

örtlich Braunerde und podsolige Braunerde mit hohem Blockschuttgehalt; vereinzelt mäßig tief und tief entwickelte Braunerde aus sandig-lehmigen und tonig-lehmigen Fließerden; ebenfalls vereinzelt Podsol-Braunerde und humose Braunerde; in Hangmulden Hanggley und Hanggley-Braunerde; in Mulden, am Hangfuß und in Sattellagen Kolluvium über Braunerde; in Mulden und Senken örtlich Gley, Anmoorgley und Moorgley

Kennwerte

Feldkapazität	sehr gering bis gering (120–200 mm)
Nutzbare Feldkapazität	gering bis mittel (80–120 mm)
Luftkapazität	mittel bis hoch
Wasserdurchlässigkeit	mittel bis sehr hoch
Sorptionskapazität	gering bis mittel (60–120 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	sehr gering bis gering

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: gering (1.0)	Wald: gering (1.0)
Gesamtbewertung	LN: 1.67	Wald: 2.00

Verbreitung und Besonderheiten

verbreitete Kartiereinheit auf Hochflächen und breiten Bergrücken im Granitgebiet im Osten des Mittleren Schwarzwalds; Böden stellenweise stark blockführend